

Prozess gegen Strache wegen Bestechlichkeit

Wien. Der ehemalige österreichische Vizekanzler Heinz-Christian Strache muss sich zum zweiten Mal vor Gericht wegen Bestechlichkeit verantworten. Es handle sich bei dem nun vorliegenden Fall um »Postenkorrption«, sagte die Vertreterin der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft am Dienstag zu Beginn des neuen Prozesses vor dem Wiener Landesgericht. Laut der Anklägerin soll der 52jährige frühere Vorsitzende der rechten FPÖ einem Immobilienunternehmer 2018 einen Aufsichtsratsposten bei der staatlichen Autobahngesellschaft Asfinag verschafft haben. Dafür habe der Unternehmer 10.000 Euro an einen FPÖ-nahen Verein gespendet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428013.prozess-gegen-strache-wegen-bestechlichkeit.html>